

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **25.04.2006**, 17:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langela, Herr Walter Urbscheit

von der UWG-MS

Herr Detlef Wolff

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Alexander Bercht (ab 17.05 Uhr), Frau Maria Anna Hakenes, Frau Marianne Hopmann, Herr Horst Kisnat

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Kaiser

Es fehlten

Herr Karl-Heinz Beckmann (CDU), Frau Christel Meier (CDU), Herr Hartmut Viehoff (FDP)
Herr Thomas Burhans (GAL) Frau Verena Gabriel (GAL) entschuldigt,
Herr Ulrich Tebbe (CDU) unentschuldigt

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Berichte der Verwaltung |
| | 2.1. | Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 3. | Anhörungen |
| <u>V/0155/2006</u>
VI | 3.1. | Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an Lichtsignalanlagen - Programm 2006
- Baubeschluss - |
| <u>V/0110/2006</u>
V | 3.2. | Fortführung des Projektes "Von Mensch zu Mensch" aus Mitteln der Stiftung Magdalenenhospital |
| <u>V/0210/2006</u>
III | 3.3. | Bebauungsplan Nr. 459: Sprakel- nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich)
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss |
| <u>V/0017/2006</u>
III | 3.4. | Bebauungsplan Nr. 460: Coerde - westlich Hoher Heckenweg
Beschluss über die Anregungen
Satzungsbeschluss |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0158/2006</u>
I | 4.1. | Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Nord |
| | 5. | Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0009/2006</u>
I | 5.1. | Befestigung des Fußweges zur P + R Haltestelle Sprakel |
| <u>A-N/0010/2006</u>
I | 5.2. | Bordsteinabsenkung an der Brüningheide gegenüber der Meinertzstraße |
| | 6. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern |
| | 8. | Verschiedenes |

Beginn der Sitzung: 17.02 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Bezirksvorsteher Heupel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest und gratulierte den Mitgliedern der Bezirksvertretung, die in den letzten Wochen ihren Geburtstag feierten.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- ein Informationsschreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung über die geplante Veranstaltung „DenkMalStadt“ am 29.05.2006 im Rathausfestsaal
- die Übersicht: Stand der Anregungen und Anträge aus 2005 und 2006
- die Bilder-Ausstellungseröffnung in der Bezirksverwaltung Nord am 06.04.2006
- eine Einladung der Arbeiterwohlfahrt in Münster-Coerde zum Nachbarschaftsfest Nerzweg/Marderweg
- eine Einladung zum Vortrag von Dr. Tilmann Pünder zur „Kommunalpolitik in Münster während der Ära des Oberbürgermeisters Georg Sperlich“ am 02.05.2006
- einige Veranstaltungstermine des Kinderhauser Kultursommers
- die Niederschrift über die Sitzung 2/2006 der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen vom 03.03.2006
- die Konzerttermine „Musik im Heimatmuseum“
- ein Schreiben des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters mit dem Hinweis, dass es im Juni im Bezirk Nord keinen 90. Geburtstag gibt.
Hierzu merkte Herr Heupel an, dass er diesen unnötigen Verwaltungsaufwand nicht nachvollziehen könne.

Herr Temme gab bekannt:

- die Einladung des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Kinderbeteiligung an den Spielplätzen Heidköttersweg und Kemperweg vom 20.03.2006

Punkt 2 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme berichtete, dass zu folgenden Vorlagen der Rat bzw. der zuständige Ausschuss gleichlautend wie die Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen hat.

- V/0880/2005 „Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Nord“

- V/1063/2005 „Umwandlung der Uppenbergschule (städtische Förderschule) in eine Verbundschule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung
- V/0055/06 „Haushaltskonsolidierung 2006 – Freizeitheim St Norbert –,

Punkt 3 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0155/2006****Barrierefreies Bauen - Blindensignalgeber an
Lichtsignalanlagen - Programm 2006
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Jeweils 2 Furten der Lichtsignalanlagen Königsberger Straße/Kiesekampweg und Hammer Straße/Siemensstraße werden mit Blindensignalgebern ausgerüstet!

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von ca. 33.000 € und geringe Folgekosten entstehen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0550.8	Barrierefreies Bauen	2006	200.000	Benötigt werden hier ca. 33.000 €
Insgesamt:			200.000	

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0110/2006****Fortführung des Projektes "Von Mensch zu
Mensch" aus Mitteln der Stiftung Magdalenen-
hospital**

Herr Temme trug vor, dass der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung die Vorlage in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen hat. Herr Frese wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass man die Vorlage mittrage, aber im Auge halten werde, dass städtische

Projekte nicht, um Haushaltsmittel zu sparen, auf Stiftungen verlagert werden. Dies sprach auch Herr Moll für die CDU-Fraktion an, merkte aber an, dass dies für das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ nicht gelte.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Die Stiftung Magdalenenhospital finanziert im Wirtschaftsjahr 2006 den durch die Haushaltskonsolidierung 2006 bei der Haushaltstelle 4140.730.5000.1 „Altenhilfe a.v.E.“ eingesparten städtischen Anteil am Projekt „Von Mensch zu Mensch“ in Höhe von 40.900 €.
2. Die Stiftung Magdalenenhospital wird beauftragt, das Projekt „Von Mensch zu Mensch“ (Förderung stadtteilerorientierter Beratung und Betreuung hilfe- und pflegebedürftiger Menschen) ab dem 01.10.2006 bis zum 31.12.2009 aus den Erträgen der Stiftung analog der 2003 beschlossenen Fördergrundsätze (vgl. Vorlage 76/2003, Ziffer 3 und 4 der Begründung) fortzusetzen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im oben angegebenen Projektzeitraum Kosten in Höhe von insgesamt bis zu **561.195 €** entstehen.

Zeitraum	Kosten (bis zu)	
01.01.2006 bis 31.12.2006	86.193 €	(zu ersetzender städt. Anteil 40.900 € + Stiftungsmittel Okt. bis Dez. 2006 in Höhe von 45.293 €)
2007	157.750 €	(Personalkostenanpassung 2%)
2008	158.330 €	(Personalkostenanpassung 2%)
2009	158.922 €	(Personalkostenanpassung 2%)
Gesamt	561.195 €	

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Stiftung Magdalenenhospital Wirtschaftsjahr	Programm- mittel	Personalmittel	Sachmittel	Evaluation/ Dokumentation	Gesamt
2006	70.150 €	7.105 €	938 €	8.000 €	86.193 €
2007	117.000 €	29.000 €	3.750 €	8.000 €	157.750 €
2008	117.000 €	29.580 €	3.750 €	8.000 €	158.330 €
2009	117.000 €	30.172 €	3.750 €	8.000 €	158.922 €
Gesamt	421.150 €	95.857 €	12.188 €	32.000 €	561.195 €

Befristung

01.10.2006 bis 31.12.2009“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0210/2006**

**Bebauungsplan Nr. 459: Sprakel- nördlich Land-
wehr (östlicher Teilbereich)
1. Beschluss über die Anregungen
2. Satzungsbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459: Sprakel – nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) nicht gefolgt:
 - 1.1 Den Bedenken gegen den im Anschluss an das Grundstück In der Au 34 festgesetzten Rad- und Fußweg und der Anregung, diese Wegeverbindung zu verlegen (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.2 Der Anregung, die westliche Plangebietsgrenze in etwa dem heutigen Parzellenschnitt anzupassen (Anlage 1, Punkt 2).
 - 1.3 Der Anregung, im Bebauungsplan und der Begründung zu erwähnen, wann Ersatzaufforstungen abgeschlossen sein werden und das Forstamt bei der Abnahme der Ersatzaufforstungsmaßnahmen zu beteiligen (Anlage 1, Punkt 3).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459: Sprakel – nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 459 wird ebenfalls beschlossen.“

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die zur Realisierung des Bebauungsplanes erforderlichen Mittel derzeit auf ca. 4,4 Mio. € geschätzt werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2005 – 2009 bereits teilweise mit 3,73 Mio. € veranschlagt. Die noch nicht veranschlagten Mittel (634.100 €) sollen vorbehaltlich verfügbarer Mittel im künftigen Finanzplan und Investitionsprogramm vorgesehen werden. Die Kosten werden der Stadt Münster im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten durch Anliegerleistungen zum überwiegenden Teil ersetzt werden.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0017/2006**

**Bebauungsplan Nr. 460: Coerde - westlich Hoher
Heckenweg
Beschluss über die Anregungen
Satzungsbeschluss**

Herr Steinforth gab für die CDU-Fraktion eine Protokollerklärung zur Vermarktung des neuen Baugebietes unter dem Namen Heinrich Morthorst ab. Die Protokollerklärung ist als Anlage 1 dieser Ergebnisniederschrift beigefügt.

Sodann fasst die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 460: Coerde – westlich Hoher Heckenweg nicht gefolgt:
 - 1.1 dass der Schutzabstand zwischen Wald und Bebauung an zwei Stellen unterschritten wird (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.2 dass durch die Anlage des Spielplatzes am Waldrand die sich dort aufhaltenden Personen durch Baumbestandteile gefährdet werden könnten (Anlage 1, Punkt 1).
 - 1.3 im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen an anderer Stelle dort 1000 m² Laubwald als Ersatz für den Waldverlust anzupflanzen (Anlage 1, Punkt 2).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 460: Coerde – westlich Hoher Heckenweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 460 wird ebenfalls beschlossen.

Mit der Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 460 tritt der Bebauungsplan Nr. 134 Teilabschnitt I: Coerde – Görlitzer Straße / Königsberger Straße / Hoher Heckenweg, soweit er durch den Bebauungsplan Nr. 460 überlagert wird, teilweise außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die zur Realisierung des Bebauungsplanes erforderlichen Mittel derzeit auf ca. 1,071 Mio. € geschätzt werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 (Entwurf) noch nicht veranschlagt. Die Kosten werden der Stadt Münster im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten über Anliegerbeiträge zum überwiegenden Teil ersetzt werden. Diesen Ausgaben stehen erhebliche Einnahmen aus Grundstücksverkäufen entgegen.“

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0158/2006

Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbe- zirk Nord

Herr Temme wies darauf hin, dass sich zum Pkt. 2.4 der Vorlage ein Fehler eingeschlichen habe. Der Zuschuss an den CCC würde nicht für das Sommerfest gewährt, sondern für die öffentliche Gala-Prunksitzung am 04.02.2006. Im Anschluss daran fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Zu laufenden Aufwendungen im Jahre 2006 wird folgenden Vereinen bzw. Vereinigungen ein Zuschuss in nachstehender Höhe gewährt:

1.1 Spielmannszug St. Wilhelmi Kinderhaus	250,00 €
1.2 Männergesangverein Cäcilia Kinderhaus	250,00 €
1.3 Kleiner Chor Münster	100,00 €
1.4 Spielmannszug St. Hubertus Sprakel	150,00 €
1.5 Bürgervereinigung Kinderhaus e. V.	300,00 €
1.6 Heimatverein Sandrup-Sprakel-Coerde	300,00 €
1.7 Brieftaubengemeinschaft Münster-Nord	100,00 €

2. Für Einzelveranstaltungen wird folgenden Vereinen und Vereinigungen ein einmaliger Zuschuss bewilligt:

2.1 Kameradschaft Kinderhaus 1898 e. V. für die Gedenkfeier am Volkstrauertag	100,00 €
2.2 Ausschuss für das Mahnmal Sprakel-Sandrup-Coerde für die Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag	100,00 €
2.3 Kameradschaft Sprakel-Sandrup-Coerde für eine offene Seniorenfahrt und weitere Veranstaltungen	150,00 €
2.4 Coerder Carnevals Club von 1968 e. V. für die Gala Prunksitzung am 04.02.2006	250,00 €
2.5 Kinderhauser Carnevals Club für ein Karnevalsfest und eine Kinderkarnevalfeier	150,00 €
2.6 Kaninchenzuchtverein W 100 Münster - Kinderhaus für die Lokalschau 2006 im Bürgerhaus Kinderhaus	200,00 €
2.7 Schützenbruderschaft St. Josef Kinderhaus von 1727 e. V. für den Seniorennachmittag 2006	100,00 €
2.8 Schützenbruderschaft St. Wilhelmi Kinderhaus für 2 Veranstaltungen geselliger und kultureller Art	50,00 €
2.9 Für Dich – Förderverein Jaksice e. V. für eine Jugendfreizeit mit Kindern aus Polen	200,00 €
2.10 Initiative Rave-Schneider für zwei Kulturveranstaltungen	100,00 €
2.11 Kleiner Chor Münster Konzert im Mozartjahr	150,00 €
2.12 Seniorengemeinschaft St. Marien Sprakel für eine offene Halbtagsfahrt für Senioren	50,00 €

3. Zu Jubiläen:

3.1 Kolpingsfamilie St. Norbert 40 Jahre	100,00 €
3.2 MOT-Treff-Kotten 25 Jahre	100,00 €
3.3 Kinderhauser Arbeitslosen Initiative 10 Jahre“	100,00 €

4. Finanzierung:

Die Zuschüsse in Höhe von 3.350,00 € werden aus der Haushaltsstelle 0000.718.3000.4 - Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Nord - finanziert.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-N/0009/2006****Befestigung des Fußweges zur P + R Haltestelle
Sprakel**

Herr Frese wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass sich auf Grund einer Ortsbesichtigung eine neue Formulierung des Antrages ergeben habe. Herr Moll erklärte für die CDU-Fraktion, dass diese den Antrag unterstützen werde. Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste dann einstimmig den folgenden Beschluss:

„Für die Herrichtung (Befestigung) des Fußweges (südlich der Einmündung Sprakeler Straße) zur P + R-Haltestelle Sprakel wird die nach Beteiligung des Landesbetriebes und der Stadt Münster verbleibende Restsumme bereitgestellt. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen (5800.620.0020.5).

Soweit erforderlich bzw. notwendig findet eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW statt.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
A-N/0010/2006****Bordsteinabsenkung an der Brüningheide gegen-
über der Meinertzstraße**

Hierzu lag als Tischvorlage eine Änderung des CDU-Antrages von der SPD vor (s. Anlage 2) Herr Moll wies für die CDU-Fraktion darauf hin, dass sie dem Antragstext der SPD zustimme.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird gebeten, an der Bordsteinkante des Radwegs der Brüningheide von der KiTa Killingstraße kommend Richtung Fußgängerbrücke gegenüber der Einmündung Meinertzstraße durch eine einfache bauliche Maßnahme eine Art Bordsteinabsenkung einzurichten.

Als einfache, bauliche und ausreichende Maßnahme könnte im Zuge der allgemeinen Wartung ein Abfräsen des Bordsteins bis auf Fahrbahnniveau auf eine Mindestbreite,

die ein sicheres Auffahren aller Radfahrer (auch Kinder und ältere Menschen) ermöglicht, in Betracht kommen.“

Punkt 6 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Temme wies darauf hin, dass das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung als Zwischennachricht mitgeteilt habe, dass es zum Antrag A-N/0005/2006 zur besseren Querung für den Radfahrer an der Kreuzung Kanalstraße - Bröderichweg noch keine Stellung nehmen könne.

Punkt 7 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

Keine.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
---------------------------------	----------------------

- Frau Hakenes fragte an, warum die Bushaltestelle Grottemeyerstraße noch nicht begrünt worden ist. Herr Temme sagte zu, beim Tiefbauamt nachzufragen.
- Frau Hakenes fragte an, ob es gerechtfertigt sei, den Galaabend des Coerder-Carneval-Clubs zu fördern. Hierzu wiesen Herr Temme und Herr Moll auf die hohen Kosten der Veranstaltung und die geringen Einnahmen hin.
- Herr Frese berichtete von einer Zwischennachricht des Stadtbaurates aufgrund seiner Anfrage zur Herstellung indischer Grabsteine in Verbindung mit Kinderarbeit.
- Herr Frese regte an zu prüfen, ob bei Einladungen des Bezirksvorstehers nicht statt: Stadt Münster – Der Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Münster-Nord eine ähnliche Formulierung wie beim Oberbürgermeister gefunden werden könne. Herr Heupel erklärte, dass man diese Anregung prüfen werde.
- Herr Heupel wies darauf hin, dass am 23.05.2006 die letzte Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord vor den Sommerferien stattfindet und er bereits jetzt zu einem anschließenden kleinen gemütlichen Beisammensein einlade.

Ende der Sitzung: 17.23 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführung

Anlage 1: Protokollerklärung der CDU-Fraktion

Anlage 2: Änderungsvorschlag der SPD zum CDU-Antrag A-N/0010/2006

Anlage 1

CDU Fraktion in der
Bezirksvertretung Münster –Nord

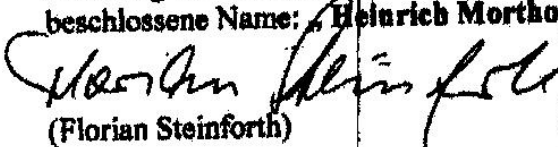
27. April 2006

Leiter
der Bezirksverwaltung Münster Nord
Herrn Temme

Protokollerklärung

zur Vorlage V/0017/2006

Die CDU Fraktion in der BV Nord gibt zur o.a. Vorlage zu Protokoll, dass
zukünftig bei Vorlagen zur Vermarktung des Baugebietes der von der BV
beschlossene Name: „Heinrich Morthorst“ angegeben wird.


(Florian Steinforth)

Anlage 2

SPD Fraktion
in der Bezirksver-
tretung Münster-Nord

48159 Münster, 23. 4. 2006

Änderungsvorschlag zum CDU-Antrag A-N/0010/2006

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

„Als einfache, bauliche und ausreichende Maßnahme könnte im Zuge der allgemeinen Wartung ein Abfräsen des Bordsteines bis auf Fahrbahnniveau auf eine Mindestbreite, die ein sicheres Auffahren aller Radfahrer (auch Kinder und ältere Menschen) ermöglicht, in Betracht kommen.“

Im 2. Absatz der Begründung wird der Text ab „Als einfache gestrichen.

Begründung

Die Begründung wird nicht Bestandteil des Beschlusses. Es wäre daher sinnvoll, die Vorgabe zur Breite in den Beschlusstext aufzunehmen. Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher ist, ob eine Breite von 30 cm fachlich notwendig bzw. ausreichend ist, sollte eine Formulierung gewählt werden, die zwar ein Signal einer kleinen Maßnahme gibt, jedoch der Verwaltung die Möglichkeit lässt, ggf. auch eine geringfügig größere Breite zu wählen.

Frese

Herholz

Urbscheit